

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 43.

Dresden, am 24. April

1849.

Zwei und vierzigste öffentliche Sitzung der ersten Kammer am 18. April 1849.

Inhalt:

Registrandenvortrag. — Wahl eines Archivars. — Besprechung über den Antrag des Abgeordneten Jahn, die vom Staatsarchivar D. v. Weber beibehaltene Titulatur eines Ministerialraths betr. — Beschlußfassung. — Berathung über den Antrag des Vicepräsidenten Tzschucke, die Aufhebung der Elbzölle betreffend. — Vortrag von Seiten des fünften Ausschusses über mehrere Bittschriften. — Beschlußfassung.

Die Sitzung beginnt $\frac{1}{2}$ 11 Uhr, das Protocoll über die letzte Sitzung wird von dem Schriftführer Hohlfeld verlesen und von der Kammer genehmigt, von den Abgg. Günther und Hauswald mit unterzeichnet, worauf zum Vortrag aus der Registrande verschritten wird. Anwesend sind 39 Kammermitglieder.

1. (Nr. 635.) Petition Johann Karl Tschek's und Genossen zu Niederrennersdorf bei Herrnhut, die Gewährung nachträglicher Steuerentschädigungen betreffend; vom Abg. Elstner überreicht.

Präsident Joseph: An den Bittschriftenauschuß.

2. (Nr. 636.) Beschwerde August Friedrich Matthes und Genossen zu Hellbach, die Ablösungstreitigkeiten derselben betreffend; vom Abg. Hilbert überreicht.

Präsident Joseph: An den Beschwerdenauschuß.

3. (Nr. 637.) Petition des Vaterlandsvereins zu Bindenau u. um Unterstützung der Arbeiterassociationen.

Präsident Joseph: An den Bittschriftenauschuß.

4. (Nr. 638.) Petition des Vaterlandsvereins zu Leipzig, denselben Gegenstand betreffend.

Präsident Joseph: An denselben Ausschuß.

5. (Nr. 639.) Petition der Gemeinde Schellerhau und 7 anderer Orte um Verwendung, daß bis zum Eintritt und zur Verwirklichung eines neuen Jagdgesetzes die Jagd ununterbrochen Seiten der königlichen und Privatforstfiscianten ausgeübt werde.

I. R. (Drittes Abonnement.)

Präsident Joseph: An den zweiten Ausschuß, weil diesem der Bericht über das Jagdgesetz obliegt.

6. (Nr. 640.) Petition der Gemeindevorstände zu Schmiedeberg und 3 andern Orten, Friedrich August Reibig's und Genossen, die Uebernahme des Baues, der Besserung und Beaufsichtigung der Communicationswege Seiten des Staats betreffend.

Präsident Joseph: An den Bittschriftenauschuß.

7. (Nr. 641.) Petition der Vorgenannten um Abänderung mehrerer Bestimmungen des Militärleistungsgesetzes.

Präsident Joseph: An denselben Ausschuß.

8. (Nr. 642.) Der Ausschuß des Bezirksauswanderungsvereins zu Camenz erklärt den Anschluß an die Petition des obererzbergischen Auswanderungsvereins um Unterstützung des gedachten Unternehmens.

Präsident Joseph: An denselben Ausschuß.

9. (Nr. 643.) Petition des Gemeinderaths zu Marbach, 1) den Wegfall mehrerer Leistungen zum Kammergute Zelle

- 2) die Aufhebung der Bannrechte, insonderheit der Cavillereigerechtfame und
- 3) die Unterhaltung der Communicationswege auf Staatskosten betreffend.

Präsident Joseph: Der erste und dritte Theil an den Bittschriftenauschuß, der zweite Theil an die zweite Kammer.

10. (Nr. 644.) Johann Christian Hauswald zu Glas- hütte bittet die Ständeversammlung um Aufschluß wegen der ihm verweigerten Uebertragung einer Gasthofsgerechtigkeit auf einen neu zu erbauenden Gasthof.

Präsident Joseph: Da es in dem Geschäftskreise der Kammern nicht liegt, Auskünfte zu ertheilen, so ist dieses Gesuch beizulegen, da es jedoch an die Ständeversammlung im Allgemeinen gerichtet ist, an die zweite Kammer abzugeben.

11. (Nr. 645.) Der deutsche Verein zu Dederan erklärt, daß die Majorität der Kammern das Vertrauen desselben nicht besitze.

Präsident Joseph: Bewendet hierbei und noch an die zweite Kammer abzugeben. Der erste Gegenstand unserer